



Neues aus der Volksschulgemeinde Aadorf

Die Muttersprache ist der Schlüssel zum Erfolg



Albanischer Vorlesetag des Elternforums Aadorf

Vorlesen ist wichtig. Die Spracherfahrung aus der frühen Kindheit prägt das ganze Leben. Kinder, denen vorgelesen wird, haben einen grösseren Wortschatz und lernen auch später in der Schule leichter Lesen und Schreiben. Anlässlich des Nationalen Vorlesetags, welcher eine Aktion des Schweizer Instituts für Kinder und Jugendmedien (SIKJM) ist und bereits zum siebten Mal stattfindet, organisiert das Elternforum Aadorf (EfA) eine Vorleseveranstaltung in albanischer Sprache. Die



Vertrautheit mit Büchern und anderen Medien ist insbesondere auch für fremdsprachige Kinder wichtig. Die

Muttersprache ist Teil ihrer Identität; nur in ihr können sie anspruchsvolle Inhalte verstehen und sich vollständig

und altersgemäss ausdrücken. Wer seine Muttersprache beherrscht, legt den Grundstein zum Erlernen weiterer Sprachen.

Die Geschichtenstunde in albanischer Sprache findet am 22. Mai 2024 von 15 – 16 Uhr bei der Heidelberghütte in Aadorf statt.

Die Förderung der Sprachkompetenz verfolgt auch das Projekt «Schenk mir eine Geschichte». Seit 2018 führt das EfA in Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde Aadorf und dem Thurgauischen Dachverband für Elternorganisationen (TAGEO) zweimal jährlich einen Zyklus à sechs Leseanimationen für albanisch sprechende Familien der Gemeinde Aadorf durch. Das Projekt wird von einer ausgebildeten Leseanimatorin geleitet und ist für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren

und deren Eltern konzipiert. Dabei erzählt die Leseanimatorin eine Bilderbuchgeschichte. Die Kinder und Eltern werden miteinbezogen beim gemeinsamen Reimen, Singen, Zeichnen und Basteln. Die Animatorinnen sprechen mit den Eltern auch über den Umgang mit Mehrsprachigkeit und über Fragen zur Erziehung und Integration. «Schenk mir eine Geschichte» wurde im Jahr 2010 von UNICEF Schweiz mit dem Orange Award ausgezeichnet und erhielt 2008 den Alpha-Preis des Schweizerischen Komitees für die Bekämpfung des Illittrismus. Weitere Informationen zum Vorlesetag sowie über den nächsten im Herbst 2024 geplanten Leseanimationszyklus von «Schenk mir eine Geschichte» werden auf der Homepage des Elternforums Aadorf publiziert (www.elternforumaadorf.ch).

Zwei Kandidaten für die Ersatzwahl in die Schulbehörde!

Nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahllisten für den Ersatz eines Schulbehördenmitgliedes, sind 2 Kandidaturen eingegangen.

- **Thomas Herbst**, Guntershausen, Jurist, geb. 18.10.1958
- **Michael Weber**, Ettenhausen Sekundarlehrer, geb. 13.4.1981

Wahltag ist der 9. Juni 2024. Ein allfälliger 2. Wahlgang ist am 22. September 2024 vorgesehen. Die Wahl erfolgt für den Rest der Amtszeit vom 1.8.2024 – 31.7.2025

Es freut mich, dass den Stimmberechtigten eine Auswahl geboten wird. Es ist zu hoffen, dass die Bevölkerung sich Gelegenheiten schafft, die Kandidierenden kennenzulernen.

Astrid Keller, Schulpräsidentin

Pensionierung von Markus Büsser, Schulverwalter

Der Schulverwalter Markus Büsser wird nach 21 Dienstjahren frühpensioniert und tritt in den wohlverdienten Ruhestand.

Wurde er 2003 noch von der Primarschulgemeinde Aadorf und der Oberstufengemeinde Aadorf gemeinsam angestellt, war eine der ersten wichtigen Aufgaben die Fusion der sechs Schulrechnungen zur grossen Volksschulgemeinde Aadorf, welche 2006 gegründet wurde.

In der Zwischenzeit wurden unter seiner Führung 21 Rechnungsabschlüsse und ebenso viele Budgets erstellt. Dazu gehören auch die Präsentationen der Projekte, die Abstimmungen mit ihren Unterlagen und die Planungsgefässe. In der Administration gehörten

Schlagworte wie HRM2, Abacus und Verwaltungssysteme zum Wandel. Die stetig wachsende und mutierende Mitarbeitendenzahlen türmten Berge von Personalmutationen und Lohnabrechnungen auf, welche Monat für Monat zuverlässig, gewissenhaft und verschwiegen erledigt wurden. Selbstverständlich waren für ihn auch Verhandlungen mit Banken, Rechnungsstellern und Versicherungen.

Markus Büsser hat immer einen hohen Anspruch an sich selbst gestellt und darf daher als gutes Gewissen der Schule bezeichnet werden. Er ver-

suchte stets, das Beste für die Schule herauszuholen. Als fairer Gesprächspartner und interessierter Zuhörer hat er die nötige Wertschätzung, Freundlichkeit und Zuverlässigkeit an den Tag gelegt. Er hat alle Anliegen ernst genommen und lösungsorientiert behandelt.

Wir wünschen ihm für seinen nächsten Lebensabschnitt viel Freiheit, sportliche Herausforderungen und gute Gesundheit. Herzlichen Dank für alles Geleistete.

Astrid Keller, Schulpräsidentin

Dä schnällscht Aadorfer 2024

Freitag, 31. Mai 2024
Sportanlage Schulhaus Löhracker

Startzeiten:	Jahrgang	Dauer
17.30 Uhr	Jahrgang 2019	60 m
17.45 Uhr	Jahrgang 2018	60 m
18.00 Uhr	Jahrgang 2017	60 m
18.15 Uhr	Jahrgang 2016	60 m
18.30 Uhr	Jahrgang 2015	60 m
18.45 Uhr	Jahrgang 2014	60 m
19.00 Uhr	Jahrgang 2013	60 m
19.10 Uhr	Jahrgang 2012	60 m
19.20 Uhr	Jahrgang 2011	60 m
19.30 Uhr	Jahrgang 10/09	80 m



- Getränke
- Hotdogs
- Dessert

- Anmeldung:** Bis am Montag, 27. Mai 2024 unter: https://www.tvaadorf.ch/riegen/kinder/schnellster_aadorfer
- Nachmeldung:** Bis spätestens 30 Minuten vor dem Start bei der Startnummernausgabe möglich. Die Nachmeldegebühr beträgt CHF 5.-
- Startnummer:** Mind. 30 Min. vor dem Start bei der Startnummernausgabe abholen.
- Besammlung:** 15 Minuten vor der Startzeit beim Start- Sammelpfad.
- Finallauf:** Die jeweils vier zeitschnellsten jeder Kategorie bestreiten einen Finallauf.
- Preisverleihung:** Ca. 19.30 Uhr, jeder Teilnehmende erhält ein Überraschungsgeschenk.
- Kantonalfinal:** Visana Sprint, 17. August 2024 in Kreuzlingen. Berechtig zur Teilnahme sind SiegerInnen des schnellsten Aadorfers der Jahrgänge 2009 – 2017. Wohnt diese/r nicht im Ort der Ausscheidung qualifiziert sich zusätzlich das schnellste im Ort beheimatete Kind.

Freundlich unterstützt durch:

